

Von Ende September bis Ende Oktober findet in Bayern das größte US-Manöver seit 1989 statt.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 171/12 – 25.09.12

Europäisches Trainingszentrum erhält neuen Kommandeur, Pläne für Großmanöver

Von Steven Beardsley

STARS AND STRIPES, 19.09.12

(<http://www.stripes.com/news/europe/germany/europe-training-center-gets-new-commander-plans-for-large-exercise-1.189930>)

HOHENFELS, Deutschland – Das Manöver-Zentrum der US-Army in Europa / USAREUR begrüßte am Mittwoch einen neuen Kommandeur – weniger als einen Monat vor der größten Übung seit 23 (und nicht wie im Originaltext irrtümlich angegeben seit 13) Jahren.

In einer morgendlichen Zeremonie, die von Vertretern der US-Army und Deutschlands besucht wurde, übernahm Col. (Oberst) John G. Norris den Befehl über das Joint Multinational Readiness Center / JMRC (das Gemeinsame Multinationale Zentrum zur Herstellung der Einsatzbereitschaft, s. <http://www.eur.army.mil/jmrc/> und <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=13449>) von Col. Jeffrey R. Martindale, der in den Ruhestand versetzt wird.

Der JMRC koordiniert die Ausbildung auf dem (bayrischen) Truppenübungsplatz Hohenfels, einem Areal von 40.000 Acres (16.188 ha), das teilweise bewaldet und von Felsen durchsetzt ist und seit 1951 von der US-Army benutzt wird. Das Gelände, auf dem vor allem große Kampfverbände mit schweren Waffen trainiert werden, wurde in den letzten Jahren nur zur Ausbildung von Sicherheitskräften der USA und ihrer Verbündeten für die Bekämpfung von Aufständen genutzt, wie es die laufenden Kriege (im Irak und in Afghanistan) erfordert haben.

Im nächsten Monat werden das Zentrum und sein Betreiber, das Joint Multinational Training Command / JMTC (das Gemeinsame Multinationale Ausbildungskommando in Grafenwöhr, s. <http://www.eur.army.mil/jmtc/>) das Großmanöver "Saber Junction" (Säbelkreuzen) veranstalten (s. http://www.youtube.com/watch?v=53sReN_kDwk und http://www.landkreis-schwandorf.de/media/custom/1901_1127_1.PDF?1340951380), an dem sich Tausende von Soldaten der US-Army und mit ihr verbündeter Armeen beteiligen werden; damit kehrt die US-Army in Teilen wieder zu den Manövern mit großen Kampfverbänden zurück, die in früheren Jahrzehnten stattfanden.

In der Übung werden sich die Schützenpanzer des (in Vilseck stationierten) 2nd Cavalry Regiment (des 2. US-Kavallerie-Regiments, s. <http://www.2cr.army.mil/> und http://de.wikipedia.org/wiki/2._US-Kavallerieregiment) mit mobilen, gepanzerten Gegenkräften messen; nach Angaben des JMTC wird die Übung das größte Manöver der US-Army in Europa seit 1989 sein.

Bei der Zeremonie am Mittwoch hat Maj. Gen. (Generalmajor) James C. Boozer, der stellvertretende Kommandeur der USAREUR, (dem scheidenden Oberst) Martindale für seine Arbeit gedankt, zu der allein im vergangenen Jahr die Betreuung von zehn großen Trainingslehrgängen in Hohenfels und einem weiteren in Süd-Korea gehörten.

(Der neue Kommandeur) Norris kommt direkt vom ISAF-Hauptquartier in Afghanistan nach Hohenfels. Im Jahr 2008 hat er für zehn Monate eine Stryker Brigade (eine mit Schützenpanzern ausgerüstete Infanteriebrigade) im Irak kommandiert.

"Wir werden fortfahren, Soldaten für die anspruchsvollsten und denkbar schwierigsten Kampfbedingungen auszubilden," erklärte Norris vor den Zuhörern.

Das Manöver "Saber Junction" findet vom 30. September bis zum 30. Oktober 2012 statt.

(Wir haben den Artikel, aus dem hervorgeht, dass sich die US-Army jetzt wieder auf größere Panzerschlachten vorzubereiten beginnt, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

STARS AND STRIPES.

Europe training center gets new commander, plans for large exercise

By Steven Beardsley

Published: September 19, 2012

HOHENFELS, Germany — U.S. Army Europe's maneuver training center here welcomed a new commander Wednesday, less than a month before it hosts its largest exercise in 13 years.

In a morning ceremony attended by Army and German officials, Col. John G. Norris assumed command of the Joint Multinational Readiness Center from Col. Jeffrey R. Martindale, who will retire.

The JMRC coordinates training on the Hohenfels Training Area, a 40,000-acre swath of fields, forest and rocky outcrops controlled by the U.S. since 1951. Traditionally the site of high-intensity force-on-force exercises, the area has in recent years seen a lower-intensity use in line with recent wars, focusing on counterinsurgency and security force mentor training for U.S. and multinational troops.

Next month, the center and its parent Joint Multinational Training Command will host the massive Saber Junction exercise, involving thousands of U.S. and multinational soldiers and exhibiting the Army's return, in part, to the large-scale training of decades past.

The exercise will pit the Stryker armored vehicles of the 2nd Cavalry Regiment against a mobile, armored opposition force, and is to be the largest exercise held by U.S. Army Europe since 1989, according to JMTC.

On Wednesday, USAREUR's deputy commander, Maj. Gen. James C. Boozer Sr., praised Martindale for his work at the command, which hosted 10 major training rotations in the past year and another in South Korea.

Norris arrives in Hohenfels from ISAF Joint Command Headquarters in Afghanistan. He

also commanded a Stryker brigade deployed to Iraq for 10 months in 2008.

“We’ll continue to train the warriors that will dominate the most demanding and unforgiving conditions imaginable,” Norris told the audience.

Saber Junction is scheduled to run from Sept. 30 to Oct. 30.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern